

Vorwort

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Veröffentlichungen des Geobotanischen Institutes der Eidg. Tech. Hochschule, Stiftung Rübel, in Zürich**

Band (Jahr): **52 (1975)**

PDF erstellt am: **01.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

V O R W O R T

Die vorliegende Arbeit entstand auf Anregung von Herrn Prof. Dr. E. LANDOLT am Geobotanischen Institut (Stiftung Rübel) der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich. Sie wurde in den Jahren 1966 - 1972 ausgeführt, wobei auch im Jahre 1965 im Rahmen meiner Diplomarbeit kultivierte Pflanzen verwendet wurden.

Ich danke allen Mitarbeitern am Geobotanischen Institut für die für das Gelingen der Arbeit wesentliche vielfältige Hilfe in Gelände, Versuchsgarten und Labor und durch Diskussionen, Ratschläge und moralische Stärkung.

Vor allem danke ich Herrn Prof. Dr. E. LANDOLT für seine wohlwollende Unterstützung und wertvollen Ratschläge, für kundige Führung auf Exkursionen und aufbauende Kritik beim Abfassen der Arbeit.

Herrn Prof. Dr. H. HESS danke ich für seine wertvollen Anregungen bei der Durchsicht des Manuskriptes. Herrn PD Dr. F. KLÖTZLI danke ich für die soziologische Charakterisierung der Fundorte anhand meiner Artenlisten. Frau PD Dr. K. URBANSKA danke ich für Beratung und Hilfe bei den Chromosomenzählungen. Herrn Dr. A. GIGON danke ich für vielfältige Hilfe und Ratschläge auf Exkursionen und in Gesprächen. Herrn Dr. H. TURNER an der Eidgenössischen Anstalt für das forstliche Versuchswesen in Birmensdorf bei Zürich danke ich für wertvolle Ratschläge und die Ueberlassung der Einrichtungen zur Auswertung von Temperaturmessungen.

Für bedeutende Hilfe in Garten und Labor danke ich vor allem Fräulein T. EGLOFF und Fräulein A. LANDOLT. Herrn E. BROUILLET danke ich für die gute Betreuung des Versuchsgartens.

Der Schweizerischen Pflanzengeographischen Kommission danke ich für finanzielle Beiträge an Exkursionen.